

Informationen über die Gemeinderatssitzung vom 19.03.2026

Vor Beginn der Sitzung stellte der Bürgermeister folgende Dringlichkeitsanträge:

- Landesförderung Bau ABA BA10; Annahme des Schuldscheines; Beschlussfassung
Hier ging es um einen Kredit (Schuldschein) des Landes für die Erschließung der Quellengründe.
- Optionserklärung nach Art. XIV Z 1 Begleitmaßnahmen zum UstG 1994; Beschlussfassung
Wir optieren zum Vorsteuerabzug hinsichtlich der anstehenden Großbaustelle beim Kindergarten.
- Legung eines verbindlichen Kaufangebotes Objekt Therese Riggle Straße 14; Beschlussfassung
Das Objekt wurde der Marktgemeinde zum Kauf angeboten. Derzeit wird das Ortsbild bei der wichtigen Einfahrt durch die Liegenschaft sehr beeinträchtigt. Man könnte hier in Zukunft zum Beispiel betreutes Wohnen o.Ä. entstehen lassen.
- Teillöschungserklärung Vor- und Wiederkaufsrecht; Beschlussfassung
Hier ging es um ein Grundstück bei den Quellengründen. Die Marktgemeinde hat ja vertraglich festgelegt bei jedem Weiterverkauf das Wiederkaufsrecht. Von diesem wird nicht Gebrauch gemacht.

Alle Dringlichkeitsanträge wurden einstimmig nach dem Punkt Allfälliges in die Tagesordnung unter 25,26,27 und Top 28 aufgenommen und einstimmig beschlossen.

1.) Bericht Prüfungsausschusssitzung vom 27.01.2026; Kenntnisnahme

Die Obfrau des Prüfungsausschusses verlas ihren Bericht. Es betraf u. a. die Belegprüfung des 3. + 4. Quartals des Jahres 2025. Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses wurde von den anwesenden Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

2.) Bericht Prüfungsausschusssitzung vom 03.03.2026; Kenntnisnahme

Auch dieser Bericht wurde von der Obfrau verlesen. Es wurde u.a. **der Rechnungsabschluss 2025 behandelt, der sensationeller Weise wieder ausgeglichen ist.** Daraus möchten wir Ihnen folgende Zahlungen nicht vorenthalten, die wir gesetzlich tätigen müssen. Der Beitrag an den Sozialhilfeverband beträgt fast 548 000€ und der Krankenanstalten Beitrag fast 576 000€. Auch dieser Prüfbericht des Prüfungsausschusses wurde von den anwesenden Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

3.) Rechnungsabschluss 2025; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Rechnungsabschluss für das FJ2025 vom Prüfungsausschuss geprüft wurde. Das Ergebnis der Prüfung wurde unter TOP2 verlesen, eine Empfehlung zur Genehmigung lag also vor. Weiters lag ein Lagebericht zum RA2025 vor. Trotz aller widriger Umstände konnte wieder ausgeglichen bilanziert werden. **Gratulation zu dieser unfassbaren Leistung seitens der BOMB an die Gemeindeführung und die MitarbeiterInnen.** Einstimmig

4.) Aufhebung Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2025, TOP 11; Beschlussfassung

Der Bgm. teilte mit, dass der Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2025, TOP 11, „Zwischenfinanzierungsdarlehen BZ Mittel Neubau Naturbad Obernberg am Inn; Beschlussfassung aufgrund eines Formalfehlers beim Angebotseröffnungsprotokoll vollinhaltlich aufgehoben werden musste. Er teilte weiters mit, dass die Banken darüber informiert wurden und es auch noch keine

schriftliche Zu- bzw. Absage an die Banken gab. Von Seiten der Marktgemeinde wurde nun das Darlehen neu ausgeschrieben und sollte nun im nächsten Tagesordnungspunkt in dieser Sitzung beschlossen werden. Einstimmig.

5.) Zwischenfinanzierungsdarlehen BZ Mittel Neubau Naturbad Obernberg am Inn; Beschlussfassung

Der Beschluss fiel einstimmig auf die Raiffeisenbank Innkreis Mitte mit einem Fixzinssatz.

6.) Auftragsvergabe Naturbad; Elektroarbeiten; Beschlussfassung

Ein Vergabevorschlag betreffend die Elektroarbeiten beim Naturbad Obernberg am Inn von Seiten der TEAM-M Architekten, Linz lag vor. Einstimmig an die Firma Elektro Hochaspöck, Antiesenhofen.

7.) Auftragsvergabe Naturbad; Außenanlagen; Beschlussfassung

Auch dieser Vergabevorschlag betreffend die Arbeiten der Herstellung der Außenanlagen beim Naturbad Obernberg am Inn lag von Seiten der TEAM-M Architekten, Linz vor. Einstimmig an die Firma Leithäusl, Mehrnbach.

8.) Auftragsvergabe Naturbad; Fenster, Türen und Beschattung; Beschlussfassung

Auch dieser Vergabevorschlag betreffend die Arbeiten Fenster, Türen und Beschattung beim Naturbad Obernberg am Inn lag von Seiten der TEAM-M Architekten, Linz vor. Einstimmig an die Firma Nemo, Antiesenhofen.

9.) Auftragsvergabe Naturbad; Gastroküche Buffet; Beschlussfassung

Der Vergabevorschlag betreffend die Errichtung einer Gastroküche beim Naturbad Obernberg am Inn lag von Seiten der TEAM-M Architekten, Linz vor. Einstimmig an die Firma BTZ Kübler Großküchentechnik, Mettmach.

10.) Auftragsvergabe Naturbad; Lüftungstechnik Buffet; Beschlussfassung

Der Vergabevorschlag betreffend die Lüftungstechnik beim Naturbad Obernberg am Inn lag von Seiten der TEAM-M Architekten, Linz vor. Einstimmig an die Firma Heindl Lüftungstechnik, Plattling.

11.) Auftragsvergabe Naturbad; Kältetechnik Buffet; Beschlussfassung

Der Vergabevorschlag betreffend die Kältetechnik Buffet beim Naturbad Obernberg am Inn lag von Seiten der TEAM-M Architekten, Linz vor. Einstimmig an die Firma FraGe, Saalfelden.

12.) Auftragsvergabe Naturbad; Malerarbeiten; Beschlussfassung

Da die Firma Malerei Stockhammer auch Bieter war, erklärte sich GR-Stockhammer bei diesem Tagesordnungspunkt als befangen und verließ für die Beratung und Beschlussfassung des TOPS den Sitzungssaal. Der Auftrag wurde nach der Vergabeempfehlung durch die Team M Architekten einstimmig an den Billigstbieter, die Firma Malerei Stockhammer, Obernberg am Inn, vergeben.

13.) Auftragsvergabe Naturbad; Zutrittssystem; Beschlussfassung

Ein Vergabevorschlag betreffend Lieferung und Montage eines Zutrittssystems beim Naturbad Obernberg am Inn lag von Seiten der TEAM-M Architekten, Linz lag vor. Einstimmig an die Firma Skidata, Grödig.

14.) Bögl Bau GmbH, Aufpreise Abänderung Pauschalangebot aufgrund Änderung Fassade Naturbad; Beschlussfassung

Anzumerken ist, dass dadurch der Hochbautrakt des Naturbads nicht wie geplant eine Styroporfassade, sondern eine Holzfassade erhalten würde, was sicherlich einen immens schöneren Anblick darstellen würde. Im Gegenzug zu dieser Kostenerhöhung sinken aber die Kosten der Streckmetallfassade. Einstimmig

15.) Vergabe von Lieferungen und Leistungen gem. §56 Oö. Gemeindeordnung 1990 idGF der Gemeindeordnungsnovelle 2002; Beschlussfassung

15a) EWW – E-Werk Wels, Reparaturarbeiten Straßenbeleuchtung:

15b) Leithäusl GmbH, Mehrnbach; Rohrbruch Vormarkt Nonsbach:

15c) Raffelsberger & Koch Ziviltechniker GmbH; statisch konstruktive Arbeiten Naturbad:

15d) Schmid Christian GmbH, Sigharting; zusätzliche Grabungs- & Abbrucharbeiten Naturbad;

15e) Straßenmeisterei Obernberg am Inn, Streusalz;

15f) Trinkwasserservice GmbH, Aurozmünster; USV Wartung und Störungsbehebung

15g) Leithäusl GmbH, Mehrnbach; Instandhaltung Kanal Salzburgerstraße

Alle einstimmig.

16.) Radweg „Ammerer“ an Landesstraße; Kostenübernahme Gemeindeanteil; Beschlussfassung

Die Marktgemeinde investiert hier zusammen mit dem Land OÖ in die Sicherheit der Radfahrer entlang der Weilbacher Landesstraße. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Obernberg erledigt. Einstimmig.

17.) JT Immo GmbH, Optionsvertrag; Grundsatzbeschlussfassung

Es handelt sich hierbei um einen Optionsvertrag zum Verkauf des Grundstücks rund um das ehemalige Zollamt, um hier ein „tolles“ Projekt zu ermöglichen. Der Grundsatzbeschluss erfolgte einstimmig.

18.) Anmietung Container für Kindergartenbetrieb 2026/2027; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass für den Kindergartenbetrieb 2026/2027 aufgrund der Generalsanierung des KiGa und VS Gebäudes ein Provisorium in Containern notwendig ist. Als Aufstellungsplatz wurde das Burggelände bzw. der „Launerparkplatz+Muraurergrund“ (für Spielplatz) genannt. Es wurden drei Angebote von Firmen eingeholt. Es wird eine Fläche von ca. 15 x 20 Metern benötigt. Einstimmig an den Billigstbieter, die Firma Konzept, Straßwalchen.

19.) Grundstücksankauf Gehweg „Reha-Pflegerspitz“; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Gehweg entlang des ehem. Reha-Geländes zum „Pflegerspitz“ neu vermessen wurde. Diese Vermessung und der Teilungsplan gem. §15 LiegTeilG. sowie die Nichtwaldfeststellung wurden in der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2025 einstimmig beschlossen. Da das ehemalige Ruinengelände nun glücklicherweise im Besitz der OFWG ist, war dies eine einmalige Gelegenheit, um hier Klarheit zu schaffen und den „Pflegerspitz“ für die Allgemeinheit zu sichern. Einstimmig

20.) Teilungsplan nach §15 LiegTeilG; Weilguny Gerhard, Salzburgerstraße; Beschlussfassung

Der Bgm. teilte mit, dass von Seiten des Geometers DI Wagneder Josef, Ried eine Vermessungsurkunde bzw. ein Teilungsplan und ein Antrag nach §15 Liegenschaftsteilungsgesetz betreffend die Liegenschaft von Hr. Weilguny Gerhard in der Salzburgerstraße vorgelegt wurde. Einstimmig.

21.) Benützungsbedingungen & Benützungsf formular Mehrzweckhalle; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass das Benützungsf formular für die Mehrzweckhalle überarbeitet wurde und zur Genehmigung vorlag. Einstimmig.

22.) Rücklagenverwendung „Sonder-BZ 2023“ und „Sonder-BZ 2024“; Beschlussfassung

Der Bgm. teilte mit, dass in der Vergangenheit „Allgemeine Haushaltsrücklagen“a gebildet wurden. Diese sind im Rechnungsabschluss auch 2025 ersichtlich. Unter anderem wurden Rücklagen aufgrund der „Sonder-BZ 2023“ und „Sonder-BZ 2024“ gebildet:

Allgemeine Haushaltsrücklage „Sonder-BZ 2023“	55.600,00
Allgemeine HH-Rücklage „Sonder-BZ 2024“	113.300,00

Für das Projekt Neubau Naturbad Obernberg am Inn ist gemäß Finanzierungsplan der IKD ein Eigenmittelanteil in Höhe von 250.524,00 durch die Marktgemeinde aufzubringen. Durch Auflösung der beiden HH-Rücklagen in Höhe von EUR 168.900,00 soll somit ein Teilbetrag des Eigenmittelanteils zur Verfügung gestellt werden. Man sieht hier wieder mal, was man alles erreichen kann, wenn man wirtschaftlich gut arbeitet. Einstimmig.

23.) Erneuerung Fassade Rathaus; Verwendung Rücklage AREV; Beschlussfassung

Die Marktgemeinde Obernberg am Inn ist ja bekanntlich Mehrheitseigentümerin der WEG Marktplatz 36. Durch die Wohnungseigentumsgemeinschaft sind die beiden Eigentümer verpflichtet, für anfallende Sanierungskosten etc. Rücklagen zu bilden. Lt. Mitteilung der Hausverwaltung, die Firma AREV Immobilien, Ried im Innkreis, belaufen sich diese Rücklagen per 31.12.2025 auf 41.794,86 Euro. Da die Fassade der Marktplatzseite des Gemeindeamtes mittlerweile schon sehr abgenutzt ist und nicht mehr einem sauberen Erscheinungsbild für unseren historischen Marktplatz dienlich ist, sollte die Fassade mit einem Teil der vorhandenen Rücklagen nun saniert werden. Von Seiten der Firma AREV wurden Angebote für die Fassadensanierung eingeholt. Die Vergabe und Abwicklung der Arbeiten erfolgt über die Hausverwaltung. Das Bundesdenkmalamt ist darüber zu informieren und um eine mögliche Förderung anzusuchen. Die Rücklagenentnahme wurde einstimmig genehmigt.

24.)Allfälliges

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde auf den anstehenden Pferdemarkt verwiesen. Weiter darauf, dass mit der Firma Ögig seitens der Ablöse nach Beschluss in der letzten GR-Sitzung vom 11.12.25 alles zur Zufriedenheit geklärt wurde.

Weiter, dass 2 Posten ausgeschrieben wurden durch den Beschluss des Gemeindevorstandes. Ein 40h Posten für den Bauhof und ein 20h Posten für das Buffet im Freibad.

Weiter wurde besprochen, dass, falls noch Geld übrigbleiben sollte, beim neuen Freibad auch ein Beachvolleyballplatz entstehen soll.

Aufgrund der anstehenden Großbaustelle bezüglich KIGA und VS kann heuer leider keine Ferienbetreuung angeboten werden.

Wir hoffen in Ihrem Sinne gehandelt zu haben und wünschen Ihnen (euch) einen schönen Frühling in Obernberg und ein frohes Osterfest.

*Ihr (euer) Fraktionsobmann Gerhard Stockhammer und Bürgermeister Martin Bruckbauer
samt allen Mitgliedern der Bürgermeisterfraktion BOMB.*
